

Antrag auf die Durchführung einer Kompetenzfeststellung nach dem Konzept der zertifizierten Teilqualifikationen (Maßnahmeanmeldung)

Antragstellende Bildungseinrichtung		Bearbeitungsvermerke der IHK		
Anschrift:		Posteingang:	i	
		Abnahme der Kompetenzfeststellung durch die IHK:	□ ја	□ nein
		Termin Kompetenzfeststellung voraussichtlich:	/	/
		Datum/Unterschrift IHK:	MM	JJJJ
Ansprechpartner				
Name, Vorname:				
Telefon:				
E-Mail:				
Angaben zur Maßnahme				
Kompetenzfeststellung durch die IHK: ☐ ja ☐ nein				
Qualifizierungsort:				
Zu Grunde gelegter Ausbildungsberuf ¹⁾ :				
Bezeichnung Qualifizierungsbaustein ¹⁾ :				
Vorgesehene Anzahl der Teilnehmer:				
Beginn der Teilqualifikation ²⁾ : Ende der Teilqualifikation ²⁾ :				
Zeitlicher und inhaltlicher Ablauf der Teilqualifikation ³⁾ :				Anlage 1
Stunden gesamt: h				
- Stunden außerbetriebliche Qualifizierungsstätte:				
- Stunden betriebliche Qualifizierungsphase ⁴⁾ :				
Zeitraum betriebliche Qualifizierungsphase (von/bis):				
Ausbilder (Ist der Ausbilder bei der zuständigen IHK noch nicht registriert, dann muss die Ausbilderkarte zum benannten Ausbilder beigelegt werden.)				Anlage 2
Name: Vorname: Geburtsdatum:				
Name: Vorname: Geburtsdatum:				
Übungsfirma (Üfa): ☐ ja ☐ nein (wenn ja, dann als Anlage 3 beilegen)				Anlage 3
Unternehmen für betriebliche Qualifizierungsphase ⁵⁾ :				Anlage 4
Es wird darauf hingewiesen, dass für die Bestätigung von Qualifizierungsmaßnahmen ein Bearbeitungsentgelt nach dem gültigen Entgeltverzeichnis der zuständigen IHK erhoben wird. Erläuterungen zu den Fußnoten auf Seite 2 dieses Antrages.				
Hinweise zum Datenschutz Bitte nehmen Sie die zu diesem Formular gehörige Datenschutzinformation nach Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zur Kenntnis. Bestätigen Sie diese Kenntnisnahme bitte durch Ihre Unterschrift. Die von Ihnen mit diesem Formular zur Verfügung gestellten Daten dienen der Durchführung des Verfahrens "Kompetenzfeststellung zertifizierte Teilqualifikation". Die Daten werden für das Verfahren gespeichert. Eine Verwendung zu anderen Zwecken oder eine Weitergabe an Dritte findet nicht statt. Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich mit der Verarbeitung der Daten gemäß Art. 6a DSGVO einverstanden. Sie können diese Einwilligung jederzeit nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO widerrufen. Den Widerspruch können Sie durch Nutzung des Widerspruchsformulars auf der Website, schriftlich bei der IHK Dresden, Langer Weg 4, 01239 Dresden, per Telefax 0351 2802-280 oder per E-Mail an widerspruchds@dresden.ihk.de einlegen. Die umfassende Datenschutzerklärung der IHK Dresden finden Sie unter https://www.dresden.ihk.de/datenschutz.				
Ort, Datum Unterschrift Bildungseinrichtung				
Unterschrift für die Beantragung bei der Industrie- und Handelskammer				
Charles and Seaming and Series industries and Handerskammer				
Ort, Datum		Stempel und Unterschrift Bildungseinrichtung		

Die verwendete männliche Form bezieht selbstverständlich alle Geschlechtsformen mit ein. Auf die Verwendung aller Geschlechtsformen wird lediglich mit Blick auf die bessere Lesbarkeit des Textes verzichtet.

Industrie- und Handelskammer

Version01102018IHKDDBIL 2/2

¹⁾ Hier gelten nur staatlich anerkannte Ausbildungsberufe und die daraus bundeseinheitlich festgelegten Qualifizierungsbausteine entsprechend der Verfahrensweise für die Durchführung der Kompetenzfeststellung bei Teilqualifikationen der Industrie- und Handelskammern in Sachsen. Für jeden Qualifizierungsbaustein ist ein eigenständiger Antrag einzureichen.

Beginn und Ende der Teilqualifikation müssen der vorgeschriebenen Wochenanzahl entsprechen. Mit dem Ende der Teilqualifikation ist nicht automatisch der Zeitraum der Kompetenzfeststellung festgelegt.

Hier ist mittels vorgegebenen Formblattes der IHK "Bestätigung Qualifizierungsbaustein" der Qualifizierungsbaustein als Anlage mit beizulegen. Darüber hinaus ist eine Übersicht mit einer taggenauen Darstellung der Qualifizierungsorte, dem Urlaub und den Feiertagen einzureichen. Für die Durchführung von Qualifizierungsbausteinen innerhalb eines Ausbildungsberufes, die aufeinander aufbauen, ist die entsprechende sinnvolle Reihenfolge der Durchführung zu beachten

⁴⁾ Der Zeitraum der betrieblichen Qualifizierungsphase umfasst 1/3 der gesamten Qualifizierungszeit.

⁵⁾ Mit Antragstellung der Qualifizierungsmaßnahme ist vorab eine Firmenliste beizulegen.